



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Änderungen der Spielregeln 2019/2020

Regeltext

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen/Klarstellungen

Regel 12 - Handspiel

Es ist ein Vergehen, wenn ein Spieler

- den Ball absichtlich mit der Hand /dem Arm berührt, einschließlich wenn sich die Hand/der Arm zum Ball bewegt
- Ballbesitz erlangt/den Ball kontrolliert, nachdem dieser die Hand/den Arm berührt hat und dann
 - ins gegnerische Tor trifft
 - eine Torgelegenheit kreiert
- durch eine Berührung mit der Hand/dem Arm ins gegnerische Tor trifft, Torhüter eingeschlossen, selbst wenn keine Absicht bestand

Es ist in der Regel ein Vergehen, wenn ein Spieler:

- den Ball mit der Hand/dem Arm berührt
 - und durch die Hand/den Arm den Körper unnatürlich vergrößert
 - und die Hand/der Arm über Schulterhöhe ist (es sei denn, der Spieler spielt absichtlich den Ball, der dann die Hand/den Arm berührt)

Die oben genannten Vergehen gelten auch dann, wenn der Ball direkt vom Kopf oder Körper (einschließlich Fuß) eines anderen, nahestehenden Spielers gespielt oder abgefälscht wird und eine Hand/einen Arm eines anderen Spielers berührt.

Abgesehen von den oben genannten Verstößen ist es normalerweise nicht strafbar, wenn der Ball die Hand/den Arm eines Spielers berührt,

- der direkt vom eigenen Kopf/Körper (einschließlich Fuß) des Spielers gespielt oder abgefälscht wird
- der direkt vom Kopf/Körper (einschließlich Fuß) eines nahestehenden Spielers gespielt oder abgefälscht wird
- wenn die Hand nah am Körper ist und den Körper nicht unnatürlich vergrößert.
- wenn ein Spieler fällt und sich die Hand/der Arm zur Stütze zwischen Körper und Boden befindet; die Hand/der Arm dürfen jedoch nicht seitlich oder senkrecht vom Körper weggestreckt sein

Erläuterung:

Für das Handspiel ist mehr Klarheit erforderlich, besonders in den Fällen, in denen „nicht absichtliches“ Handspiel ein Vergehen ist. Die Umformulierung wurde nach den folgenden Grundsätzen vorgenommen:

- Fußball akzeptiert kein Tor, welches mit der Hand/dem Arm erzielt wurde, auch wenn es versehentlich ist
- Fußball erwartet, dass ein Spieler für ein Handspiel bestraft wird, wenn er Ballbesitz/Ballkontrolle erlangt und daraus einen großen Vorteil erzielt, z.B. ein Tor oder eine klare Torchance
- Es ist natürlich, dass ein Spieler den Arm beim Fallen zwischen Körper und Boden hält, um sich abzustützen
- Wenn die Hand/der Arm über der Schulter ist, liegt selten eine natürliche Körperhaltung vor und der Spieler trägt mit dieser Position des Arms/der Hand das Risiko – auch beim Gleiten (Tackling)
- Wenn der Ball vom Körper des Spielers oder von einem anderen Spieler (einer der beiden Teams), der sich in der Nähe befindet, an die Hände/Arme kommt, ist es oft unmöglich, den Kontakt mit dem Ball zu vermeiden

Die Regeländerungen treten im 01. Juli 2019 in Kraft